

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bobbau führte seine 16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 26.05.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bobbau, Siebenhausener Straße 9, Bürgerhaus Bobbau (Wasserturm), von 18:30 Uhr bis 19:35 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dieter Ullmann

Mitglied

Hans Massny
Gabriele Ebensing
Petra Eggebrett
Christel-Birgitt Heinicke
Klaus Herzog
Lothar Keller
Thomas Rathmann
Bärbel Seidig
Frank Zimmermann

Mitarbeiter der Verwaltung

Helga Kahlert

SBL Liegenschaften

Gäste

Buchwald
Buchwald J.
Schimanski

ENERTRAG Bioenergie AG
ENERTRAG Bioenergie AG
ENERTRAG Bioenergie AG

abwesend:

Mitglied

Matthias Berger
Marlies Langhof
René Lorenz

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 26.05.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 28.04.2011	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Informationen zum Biogaswerk ENERTRAG Bioenergie, Herr Buchwald,	
6	Aufhebung von Beschlüssen	Beschlussantrag 037-2011
7	Bearbeitungsstand - Vernässung und Grabensysteme im OT Bobbau BE: FB Immobilien	
8	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
9	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
10	Sonstiges	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Ullmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 28.04.2011</p> <p>Die Niederschrift aus der Sitzung vom 28.04.2011 wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Ullmann, informiert über noch offene Kontrollpunkte aus den vergangenen Sitzungen des Ortschaftsrates.</p> <p>4.1 Die vorgesehene noch ausstehende Bepflanzung am Zaun des Friedhofes in Siebenhausen erfolgte trotz Zusage noch nicht. Der Ortschaftsrat erwartet eine Information zum aktuellen Arbeitsstand bis zur nächsten Sitzung am 23.06.2011 und einen Terminvorschlag zur Abnahme der bisher erbrachten Leistungen.</p> <p>4.2 Bezüglich der Erneuerung des Gedenksteines auf dem Friedhof in Bobbau konnte noch keine Klärung erzielt werden. Die durch eine Privatperson gespendeten zweckgebundenen Gelder sollten, wie bereits schon mit dem Fachamt besprochen, für den Gedenkstein verwendet werden. Der Ortschaftsrat bittet um Rückinformation bis zur nächsten Sitzung am 23.06.2011.</p> <p>4.3 Die Abnahme der Klinkermauer an der B 184 ist erfolgt. Die Gewährleistung zu diesem Bauvorhaben ist abgelaufen. Im vorliegenden Abnahmeprotokoll wird ein erneutes Salzausblühen nicht ausgeschlossen.</p> <p>4.4 Bezüglich des Rückbaus der Parkplätze in der Blumenstraße ist eine Demarkierung in der Regie des SB Tiefbau vorgesehen. Im Zuge der vorläufigen Haushaltsführung ist dies momentan noch nicht möglich, soll aber noch vor der nächsten Winterperiode umgesetzt werden.</p> <p>4.5 Auf Grund des Hinweises zum Einsatz der Kehrmaschine wurde durch</p>	

	<p>die Verwaltung mitgeteilt, dass erneut ein Dauerauftrag für die B184 ausgelöst wurde und die Straßenreinigung monatlich erfolgen wird.</p>	
zu 5	<p>Informationen zum Biogaswerk ENERTRAG Bioenergie, Herr Buchwald, Herr Buchwald D., Herr Buchwald J. und Herr Schimanski informieren über die geplante Errichtung einer Biogasanlage auf der Gemarkung des OT Bobbau. Das Unternehmen ENERTRAG Bioenergie hat bereits Biogasanlagen in der Uckermark, Wanzleben und in der Nähe von Brenzlau. In keinem der Betriebe gibt es negative Erfahrungen bei der Betreibung der Anlagen. Die in der Gemarkung im OT Bobbau entstehende Anlage ist hochmodern und vollautomatisch und wird von einer Zentrale überwacht. Es entsteht ein Arbeitsplatz. Das Unternehmen plant zur alternativen Energieerzeugung die Errichtung einer Biogasanlage mit Siloanlage auf einer Gesamtfläche von ca. 900 m². In dieser Anlage wird elektrische und thermische Energie aus nachwachsenden Rohstoffen erzeugt. Es werden ca. 11.000 Tonnen nachwachsende Rohstoffe (Pflanzen) im Jahr aus der Region verarbeitet. Die Biogasanlage ist nicht für die Verarbeitung von Gülle ausgelegt. Die in der Anlage vorhandenen Silos werden flexibel und luftdicht abgedeckt. Die Entnahme der Silage erfolgt durch einen Radlader. Über abgedeckte Förderbänder gelangt das Fördergut in die Anlage. Zur Betreibung der Anlage müssen wichtige gesetzliche Vorschriften wie z.B. Bimsch-Verfahren und Geruchsgutachten eingehalten werden. Um den Anwesenden die Bedenken zur Errichtung der Anlage zu nehmen, schlägt Herr Buchwald eine Besichtigung der Bioenergieanlage in Wanzleben vor. Dazu sind alle interessierten Ortschaftsräte und Bürger eingeladen. Die Terminvorschläge werden mit dem Ortsbürgermeister abgestimmt. Ebenso erfolgt die weitere Organisation über das Bürgerbüro Bobbau.</p>	
zu 6	<p>Aufhebung von Beschlüssen Der Ortsbürgermeister, Herr Ullmann informiert, dass in der Sitzung am 28.04.2011 in Anwesenheit des GBL Stadtentwicklung und Bauwesen, Herr Hermann über den Beschlussantrag beraten wurde. Da im Laufe der Diskussion einige Unklarheiten und Fragen insbesondere auf die Pachtverträge der angemieteten Garagen in Bobbau auftraten, bat der Ortschaftsrat den Beschlussantrag bis zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates zur Klärung zurückzustellen. In der Sitzung des Stadtrates am 25.05.2011 wurde dieser Beschluss gefasst, so dass er nach Bekanntgabe wirksam wird. Frau Kahlert, SBL Liegenschaften erklärt dass es sich nur um die Nutzungsentgeltverordnungsverträge (Gartenverträge) handelt. Es gab in der ehemaligen Gemeinde Bobbau keinen Beschluss zu Garagenpachten, daher ist hier keine Aufhebung nötig. Neuabschlüsse werden nach den neuen Richtlinien vorgenommen (bei unbebauten Grundstücken 1.5 % vom Bodenrichtwert, bei bebauten Grundstücken 3 % vom Bodenrichtwert).</p>	Beschlussantrag 037-2011

	<p>Die alten Verträge nach der Nutzungsentgeltverordnung werden nach und nach angeglichen (bis 2018). Der Ortschaftsrat wurde zur Angelegenheit gehört, eine Empfehlung an den Stadtrat ist nicht mehr erforderlich.</p>	
zu 7	<p>Bearbeitungsstand - Vernässung und Grabensysteme im OT Bobbau BE: FB Immobilien Hierzu hat die Verwaltung folgende Informationen zugearbeitet:</p> <p>1. Entwässerung Anhalter Platz, Problem Grünstraße: Im Ergebnis der Sachklärung u.a. mit der Stadt Raguhn-Jeßnitz konnte ein Grabenflurstück auf der Jeßnitzer Gemarkung nicht nachgewiesen werden. Laut Kataster ist das auf der Gemarkung Bobbau vorhandene durch die Anlieger der Grünstraße teilweise überbaute/überdeckte Grundstück als Weg gekennzeichnet. Die Ableitung des Oberflächenwassers vom Anhalter Platz erfolgt in einer Verrohrung parallel zur Ladestraße auf Jeßnitzer Gemarkung und dann in das weiterführende Grabensystem nördlich der Anhalter Straße OT Bobbau. Nach Rücksprache mit Herrn Ludwig MIDEWA/AZV konnte dieser Sachstand Bestätigung finden. Eine zusätzliche Einleitung in diesen vorhandenen Kanal aus den privaten Grundstücken heraus ist noch nicht abschließend erfolgt. Dies kann letztlich nur in weiteren Verfahrensschritten geklärt werden (Notwendigkeit, Möglichkeiten, Aufnahmefähigkeit des Kanals und Kostentragung u.a.m.). Die Voraussetzungen für eine Kanalspülung werden derzeit geprüft (haushaltstechnische Einordnung und Realisierbarkeit!). Herr Ullmann äußert dazu Bedenken, wenn Grundstückseigentümer an die Leitung angeschlossen werden, diese mit zusätzlichen Kosten (Anschlussgebühren) zu belangen. Durch das Fachamt sollte dies geprüft werden.</p> <p>2. Grabensystem bis zum Bahndurchlass nördl. Anhalter Straße OT Bobbau Am 17.05.2011 wurde bei einer Ortsbesichtigung die in Rede stehende Nutzung geprüft und mit dem Nutzer Möglichkeiten der Grabenunterhaltung durch den Unterhaltungsverband Mulde (UHV) abgestimmt. Hierbei wurde zunächst festgestellt, dass die Koppelnutzung eingestellt und der Graben wieder frei erreichbar ist (Probleme bereitet dabei noch die Zugängigkeit von der Anhalter Straße aus, Da wird es jedoch auch noch eine Lösung geben!). Die Koppelzäune sind entfernt und keine Pferde mehr auf dieser Fläche. Da der Graben bei seiner Erneuerung in den 1970er/1980er Jahren auf ein privates Grundstück verschwenkt wurde und der private Eigentümer eine andere Nutzung vorsieht, bot der Nutzer an, den Graben in dem betreffenden Bereich wieder in sein ursprüngliches Grundstück zu verlegen. Erste Gespräche mit dem UHV sind hierzu bereits gelaufen. Eine Einbeziehung der Unteren Wasserbehörde wurde zwingend angeraten und ist bereits erfolgt (erste Gespräche zum öffentlich-rechtlichen Verfahren). Eine gemeinsame Ortsbesichtigung UHV, UWB und Stadt wird Mitte Juni stattfinden (Umzug beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld Anfang Juni). Herr Ullmann gibt den Hinweis, für die geplante Ortsbesichtigung (Mitte Juni) ihn und seinen Stellvertreter Herrn Massny einzubeziehen.</p> <p>3. Grabensystem Kleingartenanlage "Zur Sonne" nördlich Am Berge und weiter in Richtung Fuchsgärten</p>	

	<p>Bei der Ortsbesichtigung und Abstimmung zum Nutzungsbereich der Kleingartenanlage "Zur Sonne" konnte festgestellt werden, dass die vorhandenen Entwässerungsgräben sich in einem gepflegten Zustand präsentierten. Die angrenzende Überdeckung des Grabens stellt ein wesentliches Bewirtschaftungs-/Unterhaltungsproblem dar. Der mutmaßliche Nutzer und Betreiber der Überdeckung wurde schriftlich aufgefordert, diese nicht genehmigten baulichen Maßnahmen am städtischen Grund und Boden zu beseitigen. Dazu hat er Zeit bis zum 10.06.2011. Danach erfolgen weitere Kontrollen.</p> <p>Im weiteren Verlauf des Grabens wurden am Durchlass (Eisenbahn) und östlich der Bahn bis zum Spittelwasser Unterhaltungsmaßnahmen durch den UHV durchgeführt. Aufgrund der naturschutzrechtlichen Bestimmungen sind derzeit Mäh- und Schnittmaßnahmen am Schilfbewuchs unzulässig. Mit Ende der Vegetationsphase werden die bisherigen Problemstellen im zweiten Schnitt bearbeitet.</p> <p>Herr Ullmann ergänzt, dass bei diesen Ausführungen die vorhandenen Teiche in der Kleingartenanlage fehlen, daher macht sich eine erneute Begehung in der Gartenanlage erforderlich. Eine erneute Begehung ist zudem notwendig, da im Graben Bäume stehen, die bei den Baggerarbeiten ausgelassen wurden.</p> <p>4. Weitere Maßnahmen</p> <p>Im Zusammenhang mit den vorliegenden Informationen und aus Ortskenntnis heraus werden im Weiteren Grundstückseigentümer an Grabenflurstücken aufgefordert, ihre Einfriedungen vom Grund und Boden der Stadt zu entfernen und eine sinnvolle Grabenbewirtschaftung zuzulassen. Hierzu laufen die entsprechenden Auswertungen und Ermittlungen.</p> <p>Die nächste Sachstandsmitteilung ist aus Sicht der kontinuierlichen Abarbeitung durch die Verwaltung für den Ortschaftsrat im Juli/August 2011 vorgesehen.</p> <p>Der Ortschaftsrat bittet um Berichterstattung in der Sitzung am 21.07.2011.</p>	
<p>zu 8</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Es liegen keine Anfragen vor.</p>	
<p>zu 9</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Ullmann spricht das Problem der Bauschuttablagerungen der Firma Blaschke an. Um zu einer schnellstmöglichen Lösung zu kommen, wird im Auftrag des Ortschaftsrates ein Brief an Herr Pischke, Bauordnungsamt des Landratsamtes gesandt. Darin wird er informiert, dass das Vorhaben Bauschuttlagerung bereits 1998 abgelehnt wurde. Weiter werden die aufgetretenen Probleme und Mängel angesprochen. Es wird beim Bauordnungsamt um eine Rückinformation zum zwischenzeitlichen Arbeitsstand bis zur nächsten Sitzung am 23.06.2011 gebeten.</p> <p>Im Januar wurde eine Anzeige im Bürgerbüro erstattet, dass die den</p>	

	<p>Winterdienst durchführende Firma (TOKO) in der Querstraße eine größere Fläche des Fußweges mit einem Traktor überfahren hat. Seit dem sind die Gehwegplatten locker und lose und stellen eine Gefahr dar. Am 15.12.2010 wurde das Unternehmen TOKO durch den Mitarbeiter SB Tiefbauangelegenheiten, Herr Heinrich darüber in Kenntnis gesetzt. Der Ortschaftsrat möchte bis zum 23.06.2011 über den aktuellen Arbeitsstand informiert werden.</p> <p>Beim SBL Öffentliche Anlagen, Herr Rolle liegt ein Antrag vor, dass von der zweckgebundenen Spende auch die Schilder der Soldatengräber erneuert werden sollten. Dieser Antrag ist vom 27.11.2010. Der Ortschaftsrat wurde noch nicht informiert und bittet zur nächsten Sitzung um einen Zwischenbescheid.</p>	
zu 10	Sonstiges Es liegen keine weiteren Informationen vor.	
zu 11	Schließung des öffentlichen Teils Herr Ullmann , schließt um 19:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.	

gez.
Dieter Ullmann
Ortsbürgermeister

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin